

Felssturz im Rappenloch

Brücke muss abgetragen werden

Nach dem Felssturz unterhalb der Rappenlochbrücke von mehr als 10.000 m³ Gestein gestern Nacht, erfolgte heute erneut ein kleinerer Abbruch an dieser Stelle. „*Alle Arbeiten zur Sanierung der Rappenlochschlucht sind seit gestern ausgesetzt; die Situation wird in den kommenden Wochen neu zu bewerten sein*“, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann. Klar ist, dass die Behelfsbrücke über die Schlucht nicht mehr befahren werden kann. Sie wird in den kommenden Wochen von einem Spezialunternehmen mit Unterstützung des Bundesheers abgetragen. Die Sicherung des Brückenkopfs hat erheblich dazu beigetragen, dass sie beim Felssturz nicht in die Tiefe gerissen wurde. Für die Ebnerinnen und Ebner wurde die Zufahrt über Kehlegg geöffnet. Die Umfahrungsmöglichkeit der Brücke rund um den Staufensee wird derzeit befestigt. Im Bereich oberhalb des Staufensees wird eine Furt mit großdimensionierten Durchlässen errichtet. Diese Umfahrung wird innerhalb der kommenden zwei Wochen zur Verfügung stehen.

Kontakt

Dornbirn Tourismus & Stadtmarketing GmbH
Rathausplatz 1a, A 6850 Dornbirn
t +43 5572 22188, f +43 5572 31233
www.dornbirn.info
facebook.com/dornbirn6850
instagram.com/6850dornbirn

Kontakt für Medienanfragen

Dornbirn Tourismus & Stadtmarketing
Jürgen Kostelac
Rathausplatz 1a, A 6850 Dornbirn
T +43 5572 22188-9075, F +43 5572 31233
juergen.kostelac@dornbirn.at